Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 12

Artikel: Neuste Nachrichten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-467397

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

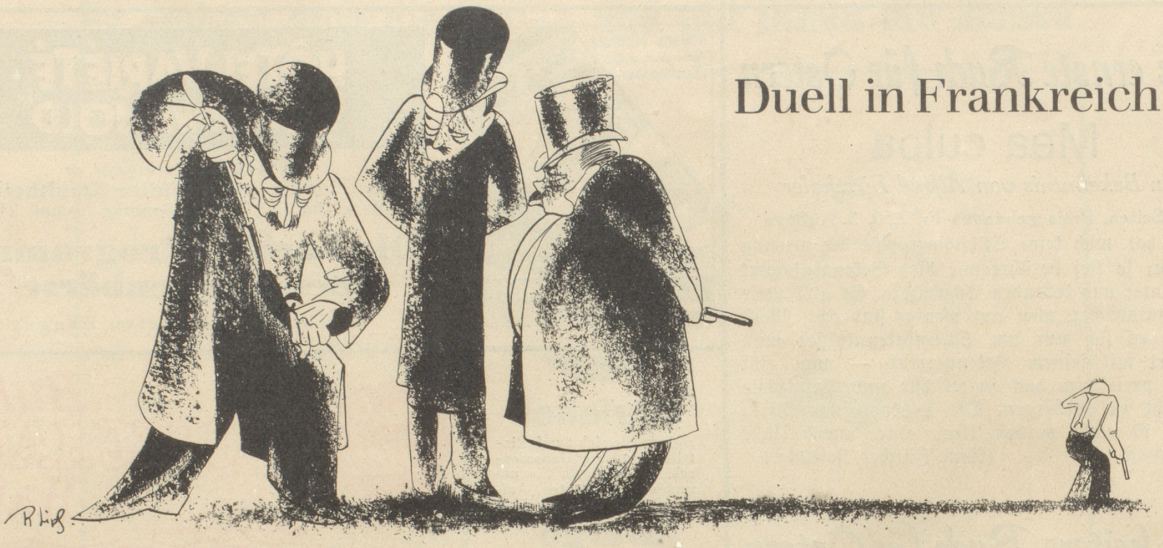
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Duell in Frankreich



Sekundant: „Herr Unparteiischer, sind Sie ganz sicher, dass die Pistolen nicht scharf geladen sind?"

Neueste Nachrichten

(«Sport»)

... Roger schilderte Tourniere und wilde Siege über Rivalen und wie diese belohnt wurden durch die Gunst einer Frau, die als Anerkennung eine rote H o s e dem Erwählten zuwarf. «Aha», platzte ich heraus ...

— ich wär auch herausgeplatzt, wenn ich statt einer rote Rose einen solchen Druckfehler zum Lohn bekommt hätte. Joe

(N. Z. Z.)

... Das Gericht verurteilte die Angeklagten zu 5 Monaten Gefängnis bis 5 Monaten Arbeitshaus und alle zu lebenslänglicher Landesverteidigung.

— Bundesrat Minger wird eine Freude haben! Edwy

(«Eisenbahner»)

... Die Personenzüge führten früher fast allgemein eine Normalkomposition, bestehend aus einem AB 3 und zwei WC 3.

— Wie die Sprache des Eisenbahners doch so verschieden ist von derjenigen gewöhnlicher Sterblicher. Sp.

(Tagbl., Zürich)

... Die Polizei tue ihre Pflicht für Frankreich, für die Republik; es würden ihr, wenn es nötig werden sollte, noch wirksamere Mittel zur Verfügung gestellt. Die Regierung tagte während der ganzen Nacht im Innenministerium.

— während der Nacht ist gut tagen! B.

(Volksbund)

Und du, Eidgenosse —? Willst du mit den Händen in den Hosentaschen blöd zusehen, wie dir langsam die Haut über den Kopf gezogen wird —? Pila

— habe versucht, den Text zu illustrieren ... gar nicht so einfach! Gebe

(Tagbl. Zürich)

In Luzern wurde die erste von nur Schweizer Firmen erstellte automatische Telephonzentrale dem Betrieb übergeben. Der Betrieb teilt sich in den vollautomatischen Lokalverkehr und in den Ferndienst, der sich wiederum unterteilt in den Schnelldienst mit den Abonnenten der Kantone Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri und Zug und in den eigentlichen Weltfernverkehr mit den anderen Kantonen und dem Ausland.

— Ausländer, die das lesen, werden dringend ersucht, schnöde Bemerkungen zu unterlassen. Petrol

(T. Pr.)

Ein amtliches Communiqué besagt, dass der Präsident die Ermordung des Generals missbillige, und dass eine strenge Untersuchung eingeleitet worden sei.

— Der Präsident von Nicaragua missbilligt die Ermordung des Generals Sandino ... rührend! Lado

Guter alter Witz

Hansli kommt im Frühling in die erste Klasse. Auf meine Frage, ob er denn schon eine Schiefertafel habe, meint er ganz erstaunt: «Ja, tuet me denn i de Schuel au jasse?» Wegra

Das Problem

Dialekteinakter

Personen: Er.
Sie.

Ort: Dreizimmerwohnung ohne Bad.

Zeit: Ein kalter Januartag mit mindestens vierzehn Grad Celsius unter Null.

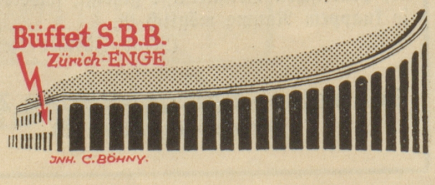
Einige Vereinsmitglieder haben sich spontan zu einem gemischten Chor zusammengefunden und singen einleitend das schöne Lied: Traute Heimat meiner Lieben.

Der Vorhang geht hoch.

Er: Isch's chalt dusse, söll i dr dick oder dr dünn Ueberzieher näh?
Sie: Jo natürli.
Er: Jä was jetz, also dr dick.
Sie: Nei! nimm du dr dünn bi dere Chelti.
Er: Nei! aber säg du immer 's verchehrt vo dämm wo de maintsch.
Sie: Was frogsch du so blöd. 's nimmt jetz allwäg ä Mönsch dr dünn.
Er: 's nimmt no mänge dr dünn wo kä dicke het.
Sie: Gang lauf jetz, du hesch ämmel aine.

(Bei Vereinsaufführungen Blumensträusse und Kränze sorgfältig hereintragen. Autogramme sind von den Darstellern strikte zu verweigern.) Jemerli

aus frischen Eiern und echtem Cognac

Ein rapides Kräftigungsmittel!

Im Ausschank in allen guten Restaurants.